

Frieden finden

IMPULS Mai 2018

Einsatz für den Frieden

Wie in jedem Jahr versammelten sich auch 2018 wieder Familien zum jährlichen Seminar der Polizeiseelsorge im Bistum Münster in der katholischen Akademie Stapelfeld.

Berufliches bleibt bei diesen Seminaren nicht außen vor, sondern wird vielmehr zum Mittelpunkt des Geschehens für Eltern und Kinder. Berufsethische Fragen und Aspekte prägen die Woche, Christen als Polizeibeamte thematisieren ihre Haltungen und ihr Handeln im Auftrag des Staates und für Viele.

Was die Erwachsenen in Vorträgen und Seminaren erarbeiten, interessiert auch den Nachwuchs: Was bedeutet das, „sich für den Frieden einsetzen“?

„Suche Frieden“! Als Polizeiseelsorger erfahre ich, wie Menschen in diesem Beruf der „Schutzfrau“, des „Schutzmannes“ sich dafür engagieren. Und: Wie sie ihre Erfahrungen berufsethisch reflektieren, in der Aus- und Fortbildung systematisch hinterfragen und mit Chancen und Enttäuschungen umgehen.

Bei all dem gilt: Christen wissen nicht besser als andere, wie gute Polizeiarbeit auszusehen hat. Aber die Überzeugung, dass Polizeiarbeit gut und verantwor-

tungsvoll gestaltet werden soll, dem Frieden in der Gesellschaft zu dienen hat, findet hier einen wichtigen Halt. Beim Katholikentag in Münster in diesem Monat werden sich wieder Viele dafür einsetzen.

Dr. Michael Arnemann

Leitung der Polizeiseelsorge, Bistum Münster



Die Gruppe der Teilnehmenden beim Seminar der Polizeiseelsorge 2018